

Kompetent forschen an der HSLU

Forschung
vertiefen



Inhalt

Zielgruppe und Ziele → 3

Mentoratsprogramm → 4

Forschungskurse und
Schreibklausur → 5

Austauschveranstaltung → 6

CAS Forschungsqualifikationen → 6

Vorteile → 7

Organisatorisches → 9

Einleitung

Für den Erfolg von Forschungsprojekten sind neben fachlichen Fähigkeiten auch umfassende fachübergreifende Kompetenzen ein entscheidender Faktor. Das ZLLF unterstützt den Erwerb, die Vertiefung und die Wiederauffrischung dieser Kompetenzen mit einer vielfältigen Angebotspalette.

Die Angebote sind als Instrumente der Personalentwicklung zu verstehen und umfassen mehrere Bereiche, die unabhängig voneinander genutzt und besucht werden können. Dazu gehören ein kompaktes Kursprogramm zu Forschungskompetenzen und wissenschaftlichem Schreiben, die kontinuierliche und mentorierte Reflexion des eigenen Forschungshandelns sowie Austauschformate für Forschende und Forschungsinteressierte der HSLU. Fachberatungen von Expertinnen und Experten zu spezifischen Forschungsmethoden sowie Netzwerkanlässe runden das Angebot ab.

Zielgruppe

Die Angebotspalette richtet sich an alle Mitarbeitenden der HSLU mit akademischer Qualifikation. Sie ist auf die Bedürfnisse von Hochschulangehörigen in unterschiedlichen Phasen ihrer akademischen Laufbahn zugeschnitten und spricht Mitarbeitende der HSLU an,

- die kürzlich in die Forschung eingestiegen sind oder eine Forschungstätigkeit planen,
- deren Fokus längere Zeit auf der Lehre oder auf einer Berufstätigkeit ausserhalb der Hochschule lag und die – erstmals oder erneut – in der Forschung tätig sein möchten,
- die ihre bestehenden Forschungskompetenzen punktuell in einzelnen Bereichen ergänzen und ausbauen möchten.

Ziel

Die Angebotspalette bietet die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Facetten der Forschungstätigkeit intensiv auseinanderzusetzen und Impulse zu wissenschaftlichen Fragestellungen und Aktivitäten zu erhalten. Neben der Stärkung bzw. dem Ausbau eines eigenen Forschungsprofils dienen die Angebote der interdisziplinären Vernetzung zwischen den Forschenden der sechs Departemente der HSLU.



«Im Rahmen des Mentoratsprozesses waren der regelmässige Austausch, die Reflexion von einzelnen Schritten, in Abwägung von, was ist möglich, was kann ich mir zutrauen, immer wieder wichtig.»

Annette Dietrich, HSLU – SA,
Teilnehmerin am Mentoratsprogramm

←
Beispielbild für ein
Mentoratsgespräch

→
Blick auf Sarnersee

Mentoratsprogramm

Karrierewege von Mitarbeitenden einer Fachhochschule, die über ein spezifisches Profil an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis verfügen sollen, verlaufen nicht immer linear. Um die eigene Laufbahn stärker auf die Forschung auszurichten und die nächsten Schritte zu planen, hilft der regelmässige Austausch mit einer erfahrenen Forscherin bzw. einem erfahrenen Forscher. Im Zentrum des Mentorats stehen u.a. die (mentorierte) Reflexion des eigenen Forschungshandelns, das gemeinsame Aufdecken «ungeschriebener Regeln» der eigenen Forschungscommunity sowie der Austausch zu strategischen Fragen der Profilierung im Wissenschaftsumfeld. Das Mentorat versteht sich als Ergänzung zur fachlichen Betreuung; fachliche Fragestellungen sind daher nicht Gegenstand der Mentoratsgespräche.

Das Mentoratsprogramm dauert drei Semester und sieht pro Semester vier Mentoratsgespräche von ca. 90 Minuten vor. Als Rahmen organisiert das ZLLF eine Schulung für die Mentor:innen und regelmässige Erfahrungsaustausche. Die Wahl der Mentorin bzw. des Mentors erfolgt in enger Absprache mit der mentorierten Person, die bereits bei der Anmeldung mögliche Mentor:innen nennen bzw. das Wunschprofil für den/die zukünftige/n Mentor:in skizzieren kann. Der Einbezug von externen Expert:innen ist möglich.

Weitere Informationen sind auf der ZLLF-Webseite oder direkt bei Dr. Valeria Iaconis, Projektkoordinatorin erhältlich. Die Kosten eines Mentorats betragen CHF 3'850.- und decken die Vergütung der Mentorin bzw. des Mentors.

Infos und Anmeldung

Dr. Valeria Iaconis
Projektkoordinatorin
valeria.iaconis@hslu.ch
<https://www.hslu.ch/de-ch/zllf>



Forschungskurse

In den Forschungskursen entwickeln und vertiefen die Teilnehmenden fachübergreifende, generische Kompetenzen im Kontext der Forschungstätigkeit. Diese umfassen u.a. das Managen von Forschungsprojekten, das Einwerben von finanziellen Mitteln, die Präsentation eigener Ergebnisse in der Fachcommunity, sowie den korrekten Umgang mit Forschungsdaten. Die Kurse werden von anerkannten Fachpersonen durchgeführt. Kursprache ist i.d.R. Deutsch, eine Beteiligung auf Englisch ist jedoch ebenfalls möglich.

Kursprogramm, Kosten und Anmeldung

<https://www.hslu.ch/de-ch/zllf/weiterbildung-und-beratung/kursangebot-im-ueberblick/forschungskompetenzen/>

Schreibklausur

Wissenschaftliches Schreiben ist ein wesentlicher Teil der Forschungstätigkeit, wofür aber oft im hektischen Arbeitsalltag die nötige Zeit und Ruhe fehlen. Die Schreibklausur des ZLLF findet jährlich in den Sommermonaten statt und schafft Forschenden und Doktorierenden ein optimales Arbeitsumfeld, in dem man sich auf das jeweilige Textprojekt konzentrieren und dieses im eigenen Tempo voranbringen kann. Kurze Impulse zu Schreibprozess und Textqualität erweitern den Blick aufs eigene Schreiben. Parallel kann man auf Wunsch und nach Bedarf ein Schreibcoaching in Anspruch nehmen.

Ausschreibung, Kosten und Anmeldung

<https://www.hslu.ch/de-ch/zllf/veranstaltungen/schreibklausur/>

Austauschveranstaltungen und weitere Angebote

Forschende bewegen sich in einer Wissenschaftsgemeinschaft und erfahren durch den gegenseitigen Austausch neue Perspektiven auf relevante wissenschaftliche Anliegen. Um eine gemeinsame und interdisziplinäre Forschungs- und Diskurskultur über die Departemente hinweg zu etablieren, bietet das ZLLF eine Reihe an Austauschveranstaltungen an. Einmal pro Semester finden Impulsreferate und Diskussionsrunden statt, die Aspekte der Forschungstätigkeit aufgreifen, wie z.B. Forschungsethik, Forschung und Medien, usw.

Fachberatungen zu methodischen Fragen

Für spezifische Fachberatungen u.a. zu methodischen Fragen stellt das ZLLF Kontakt zu Expert:innen her. Eine wichtige Ressource in diesem Bereich bietet die Webseite Empirical Methods (<https://www.empirical-methods.hslu.ch/>).

CAS Forschungsqualifikationen

Für die umfangreicheren Elemente der Angebotspalette wie Mentorat, mehrtägige Kurse oder die Schreibklausur werden ECTS-Credits vergeben. Alle Elemente der Angebotspalette können unabhängig voneinander besucht werden, aber auch zu einem CAS Forschungsqualifikationen mit 10 ECTS-Credits gebündelt werden. Das CAS dauert in der Regel 18 Monate und kann durch die folgenden Aktivitäten erworben werden:

- Besuch von Forschungskursen (5 ECTS-Credits)
- Besuch der Schreibklausur (1 ECTS-Credits)
- Teilnahme am Mentoratsprogramm inkl. Abschlussdokumentation (3 ECTS-Credits)
- Abschlussportfolio und Abschlussgespräch (1 ECTS-Credits)

Das CAS Forschungsqualifikationen zertifiziert den Erwerb und die Vertiefung von fachübergreifenden und generischen Forschungskompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Forschungshandelns resp. die reflektierte Enkulturation und Sozialisation in einem Forschungskontext. An das CAS Forschungsqualifikationen werden max. 3 ECTS-Credits angerechnet werden, die nicht im Rahmen des Angebots erworben wurden.

Vergabe von ECTS-Credits

ECTS-Credits, die im Rahmen des ZLLF-Angebots erworben wurden, können an Doktoratsprogramme anderer Hochschulen angerechnet werden, falls diese eine Anrechnung akzeptieren.

Vorteile



Umfassend: Die umfassende Angebotspalette deckt relevante Aspekte der Forschungstätigkeit aus unterschiedlicher Perspektive ab. Dadurch erhalten Teilnehmende einen umfassenden Blick auf Forschungstätigkeit und Kontextfaktoren.



Weiterbringend: Durch Mentorat und Kurse erhalten die Teilnehmenden wichtige Rückmeldungen und Impulse zu inhaltlichen und strategischen Themen, die die Innovationskraft und Qualität ihrer Forschungsleistung voranbringen.



Departementsübergreifend: Die Angebote zur Förderung der Forschungskompetenzen bringen Forschende aus den sechs Departementen der HSLU zusammen und fördern den interdisziplinären Austausch.



Individuell: Die Teilnehmenden wählen aus einer attraktiven Palette die Angebote, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen, und schärfen auf diese Weise ihr Profil.

Termine

Infoveranstaltung

Findet online statt (Zugangslink siehe Webseite)

Forschungskurse

Anmeldungen jeweils ab Januar oder August

Anmeldung und Organisation

Studienort

Räumlichkeiten der Hochschule Luzern

Kosten

- Forschungskurse je CHF 800.-
- Mentoratsprogramm: CHF 3'850.-
- Schreibklausur: Kostendeckender Beitrag
- CAS: CHF 1'100.- (zusätzlich zu Mentorat und ggf. Kursen bzw. Schreibklausur)

Haben Sie Fragen?

Dr. Valeria Iaconis
Projektkoordinatorin
+41 41 248 63 09
valeria.iaconis@hslu.ch

Hochschule Luzern - ZLLF

Zentrum für Lernen,
Lehren und Forschen
Werftstrasse 4
6002 Luzern

T +41 41 228 42 42
zllf@hslu.ch
hslu.ch/zllf



Mehr Informationen
zu den Forschungskompetenzen